

Gelungene Auftaktveranstaltung zu „Eichstätt summt!“



Der Einladung zum Startschuss von „Eichstätt summt!“ von Frau Dr. Rolletschek, der Leiterin der Didaktik der Biologie an der katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt sind so viele gefolgt, dass man schon von einem summenden Chor sprechen könnte. Prominente Unterstützer, angefangen von Oberbürgermeister Andreas Steppberger, der Landtagsabgeordneten und Bienenpolitischen Sprecherin der CSU-Landtagsfraktion Frau Tanja Schorer Dremel, Vertretern von Imkerverband, Bund Naturschutz, Verkehrs- und Verschönerungsverein, Gartenbauverein, dem Bauernverband und vielen weiteren, wollen alle vorhandenen Aktionen zum Thema Honigbiene, Wildbiene, Blühflächen in ihrer wirtschaftlichen und ökologischen Bedeutung bündeln und unter dem Dach eines zu gründenden Aktionsbündnisses stellen. Hierzu sind dann alle an dem Thema interessierten Eichstätter eingeladen, sich mit Rat und Tat zu beteiligen. Die Ideen reichen von weiteren Blühaktionen, über Vorträge, Workshops, Ausstellungen, hin zu Schwerpunktsetzungen der verschiedenen Vereine in den Veranstaltungsprogrammen auf „Eichstätt summt!“.

Für eine besondere Profilbildung im Reigen von „Deutschland summt!“ wäre für die Stadt Eichstätt als alte Bischofsstadt, Sitz der katholischen Universität und des Priesterseminars eine Einbindung und Vernetzung mit den kirchlichen Institutionen von großer Bedeutung.

In Fortführung der Startaktion ist neben der Gründung eines Aktionsbündnisses ein Workshop mit den Interessierten geplant, um an die konkrete Umsetzung zu gehen. Informationen dazu folgen.



Die Initiatoren von „Deutschland summt!“ Frau Dr. Corinna Hölzer und Cornelis Hemmer aus Berlin mit der Organisatorin des Treffens, Frau Dr. Helga Rolletschek vor der „blühenden Wiese“ der möglichen Stakeholder und Teilnehmer an „Eichstätt summt!“